

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann an Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig

betreffend: Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen

Die Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig gab in ihrer Antwort bezüglich Ltg.-557-1/A-1/33-2018 (<https://noe-landtag.gv.at/gegenstaende/XIX/XIX-557>) am 04.12.2019 an, dass 60 bis 90 Prozent der derzeit 135 Wochenend-Sprengel in Niederösterreich laufend besetzt sind. Diese Antwort überrascht doch, da es im Umkehrschluss bedeutet, dass bis zu 40 Prozent der derzeit 135 Wochenend-Sprengel in Niederösterreich nicht laufend besetzt sind.

Besonders in Niederösterreich scheint im Bereich der ärztlichen Versorgung nicht nur in Form nicht besetzter Kassenstellen, sondern auch hinsichtlich der Wochenend-Bereitschaftsdienste eine Notsituation zu entstehen.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung Ulrike Königsberger-Ludwig folgende

Anfrage

1. Welche Wochenend-Sprengel in Niederösterreich sind derzeit in welchem Ausmaß besetzt? (Bitte um Angabe in Prozent pro Wochenend-Sprengel)
2. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung bzw. die betreffende Landesrätin vor, um die aktuelle Verfügbarkeits- und Versorgungslage zu verbessern?
 - a. Wo sind diese Maßnahmen veröffentlicht worden?
3. Welches Ziel hat die Landesregierung bzw die Landesrätin bezüglich der Abdeckung der Bereitschaftsversorgung an Wochenenden? (Bitte um Angabe in Prozent pro Wochenend-Sprengel)